

Es muß eine der wichtigsten Aufgaben jeder Grundorganisation unserer Partei sein, in ihrem Bereich die Probleme des Zusammenschlusses der sozialistischen Staatengemeinschaft konkret und anschaulich zu behandeln. Die Werktätigen sollen genau erfahren, wofür die Leistungen ihres Betriebes bestimmt sind, welche Bedeutung sie für die Partnerbetriebe oder für den RGW insgesamt haben, was sie selbst tun können und müssen, um an der Verwirklichung der sozialistischen ökonomischen Integration noch besser mitzuwirken.

Eine solche konkrete ideologische Arbeit wird das Bewußtsein fördern, mit der eigenen täglichen Tätigkeit an der Stärkung der sozialistischen Staaten-gemeinschaft unmittelbar beteiligt zu sein. Dieses Verständnis zu schaffen, ist eine sehr wichtige Seite der Erziehung zum sozialistischen Patriotismus und proletarischen Internationalismus.

Der Prüfstein für die Fortschritte bei der internationalistischen Erziehung war und ist für uns stets das Verhältnis zur Sowjetunion und zur Partei Lenins. Wir haben auf diesem Gebiet im Zusammenhang mit dem 50. Jahrestag der Bildung der UdSSR eine fruchtbare Arbeit geleistet, die es beharrlich weiterzuführen gilt. Die zentralen Erfordernisse der ideologischen Arbeit bestehen darin, noch wirksamer die große geschichtliche Leistung der UdSSR, ihre Pionierrolle für den Menschheitsfortschritt darzustellen, die Achtung und Liebe zum Sowjetland zu verwurzeln. Die UdSSR ist die Basis und der entscheidende Faktor des revolutionären Weltprozesses, die Haupttriebkraft der Erneuerung der Welt.

Wenn wir feststellen, daß der ausschlaggebende Faktor für die positiven Veränderungen in der internationalen Arena in der gewachsenen Macht des Sozialismus begründet liegt, dann muß daraus vor allem die Schlußfolgerung gezogen werden, unsere volkswirtschaftlichen Aufgaben, unsere Pläne in Industrie und Landwirtschaft, in Wissenschaft und Technik, in Volksbildung und Kultur sowie die Aufgaben auf dem Gebiet der Landesverteidigung gewissenhaft zu erfüllen und die DDR auch weiterhin allseitig zu stärken. Deshalb ist es richtig, daß die meisten Parteiorganisationen die politisch-ideologische Arbeit auf die Erfüllung unserer volkswirtschaftlichen Aufgaben, auf die Steigerung der Arbeitsproduktivität, die Intensivierung der gesellschaftlichen Produktion, kurz, auf die Lösung unserer ökonomisch-technischen Aufgaben konzentrieren. Die Steigerung der Arbeitsproduktivität ist und bleibt das Ausschlaggebende für den Sieg der neuen Gesellschaft.

Unsere ideologische Arbeit erfüllt ihren Sinn, wenn sie den Werktätigen tiefe Einsichten in die ökonomischen und politischen Gesetzmäßigkeiten und Zusammenhänge vermittelt, damit sie ihre schöpferischen Kräfte bewußt und wissend zum höchsten Nutzen für unsere gemeinsame sozialistische Sache und für sich selbst einsetzen können.

In den letzten Wochen erreichten das Zentralkomitee unserer Partei unzählige Stellungnahmen von Arbeitern und Arbeitskollektiven, in denen sich der Protest gegen den konterrevolutionären Terror der Militärjunta in Chile mit neuen Verpflichtungen zur weiteren Stärkung unserer sozialistischen Heimat verbindet. In einer solchen Haltung widerspiegelt sich ein tiefes Verständnis für den dialektischen Zusammenhang zwischen der Stärkung des Sozialismus und dem Kampf gegen den Imperialismus.

Solche Verhaltensweisen gilt es weiter auszuprägen. Das steht in unlöslichem Zusammenhang mit der Entwicklung der sozialistischen Einstellung der Menschen zur Arbeit, zum sozialistischen Eigentum und seiner Mehrung. Die Erziehung zu hoher Arbeitsdisziplin, zu einem neuen, sozialistischen Verhältnis zur Arbeit und zum gesellschaftlichen Eigentum — das ist, wie Lenin bekanntlich wiederholt hervorgehoben hat, eine langwierige, komplizierte, aber auch dankbare Aufgabe, der wir als Partei unsere ganze Aufmerksamkeit widmen müssen. Sie ist ein unveränderlicher Bestandteil der Herausbildung der sozialistischen Lebensweise.

## Politische- ideologische Arbeit auf Erfüllung der Pläne lenken